



European Market Infrastructure Regulation (EMIR)

Wien, 10. September 2013

- **EMIR – Hintergründe**
- **ESMA**
- **Anforderungen an die Gegenparteien**
 - **Clearingpflicht**
 - **Nichtfinanzielle Gegenparteien**
 - **Risikominimierungstechniken**
 - **Meldepflicht**
- **Zeitplan**
- **Aufsicht durch die FMA**

- **Finanzkrise 2008**
 - Zusammenbruch Bear Sterns
 - Ausfall von Lehman Brothers
 - Rettung der AIG

- **Fehlende Regulierung für OTC Derivate** gilt als einer der **Hauptursachen** für die **Finanzkrise 2008**

- Großteil des weltweiten Derivatehandels erfolgt OTC („Over The Counter“)
 - **Intransparenz**
 - **Fehlende Marktinfrastruktur**
 - **Ungenügende Besicherung**
 - **Kontinuierlicher Wachstum der Derivatemärkte**

- **G20 Beschluss im September 2009**
 - Außerbörslicher Handel soll **transparenter und sicherer werden**
 - Alle standardisierten OTC-Derivate sollen spätestens Ende 2012 **über eine zentrale Gegenpartei („CCP ;Central Counterparty“)** abgewickelt werden.
 - OTC-Derivatekontrakte sollten **an Transaktionsregister gemeldet werden**
 - Für **nicht zentral** abgewickelte Kontrakte sollten **höhere Kapitalanforderungen gelten**

- **Erster Entwurf** einer Verordnung der Kommission am **15.9.2010**

- **Einigung** zwischen Kommission und Parlament am **29.3.2012**

- **Formales Inkrafttreten von EMIR am 16.8.2012** als Verordnung (EU) Nr. 648/2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister

- Umsetzung des G20 Beschlusses bzw. **Kernpunkte der Verordnung:**
 - **Clearingpflicht:** Standardisierte OTC-Derivat-Geschäfte müssen über eine Central Counterparty (CCP) abgewickelt werden
 - **Risikomanagement: Risikominimierungstechniken** für nicht über eine CCP abgewickelte Kontrakte
 - **Meldepflicht: ALLE Derivate** müssen an ein Transaktionsregister gemeldet werden
 - **CCPs:** Harmonisierung der Zulassung und laufende Beaufsichtigung
- Umsetzung der Anforderungen erfolgte in Form von technischen Standards - Mit der **Ausarbeitung wurde ESMA beauftragt**
- Erstmals sind **auch Unternehmen der Realwirtschaft** von einer Finanzmarktregulierung **unmittelbar betroffen (Nichtfinanzielle Gegenparteien; „NFCs – Non-Financial Counterparties“)**

- **ESMA** („European Securities and Markets Authority“) - **Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde** - Seit 1.1.2011 Nachfolgeorganisation des Ausschusses der europäischen Wertpapierregulierungsbehörden („CESR - Committee of European Securities Regulators“)
- **Aufgabe** gemäß ESMA VO (Art. 1 Abs. 5 Satz 1):
 - Schutz des öffentlichen Interesses
 - Beitrag zur Stabilität und Effektivität des Finanzsystems
- Zuständig u.a. für die EMIR, Zulassung von Ratingagenturen, Aufsicht über Transaktionsregister, etc.

Allgemeine Aufgaben von ESMA:

- Entwirft rechtsverbindliche **Technische Standards** und übermittelt sie an die EU-Kommission (Art. 10 ESMA-VO).
- Entwickelt und verabschiedet **Leitlinien zur Auslegung** u.a. der EMIR (Art. 16 ESMA-VO). Bsp: Leitlinien über Interoperabilitätsvereinbarungen für CCP's
 - **Leitlinien haben hohe Bindungswirkung:** „Comply or explain“

- Entwickelt und veröffentlicht **Q&As**:
 - ESMA entwickelt und verabschiedet Fragen und Antworten zur Anwendung von Vorschriften der EMIR und Technischer Standards
 - Politisch verbindlich / wichtig für Marktteilnehmer
- **Vermittelt im Streitfall** zwischen Mitgliedern, z.B. im Aufsichtskollegium (Art. 19 EMIR)
- **EMIR Behandlung im ESMA PTSC („Post Trading Standing Committee“)**
 - Zusammensetzung:
 - ESMA Staff
 - Vertreter der Kommission
 - Vertreter von nationalen Aufsichtsbehörden
 - **FMA im ESMA PTSC vertreten**
 - PTSC bildet bei Bedarf Untergruppen zu bestimmten Themen wie z.B: OTC Derivate, CCPs, Transaktionsregister

Clearingpflicht

■ Clearingpflicht für „standardisierte“ Derivate

- **Nationale Behörden** genehmigen **CCP Abwicklung** einer Derivateklasse und unterrichten ESMA über Zulassungsentscheidung
- **ESMA** erarbeitet **technische Standards**, in denen festgelegt wird, ab wann die Derivateklasse verpflichtend über eine CCP abzuwickeln ist
- **Öffentliche Konsultation** zu den technischen Standards
- Formale **Annahme** der technischen Standards **durch EU-Kommission, EU-Parlament und Rat**
- **Aufnahme** der abwicklungspflichtigen Derivateklasse und entsprechenden CCP **in öffentliches ESMA-Register**

Clearingpflicht

Wer ?

- **Finanzielle** und teilweise **Nichtfinanzielle Gegenparteien**
- Geschäfte zwischen zwei **ausländischen Unternehmen**, die bei Sitz in der EU clearingpflichtig wären, wenn der Kontrakt unmittelbare, wesentliche und vorhersehbare **Auswirkungen in der EU** hat (technischer Standard noch ausständig)
- **Ausnahme:** Intragruppengeschäfte

Wie ?

- **Zugang** (direkt/indirekt) zu **CCPs**
- **Besicherung** notwendig (Collateral, Ausfallfonds)

Nichtfinanzielle Gegenparteien

- Clearingpflicht entsteht nur dann, wenn ein bestimmter **Schwellenwert überschritten** wird
 - **1 Milliarde** Bruttonominalwert EUR für **Kredit- und Aktienderivate**
 - **3 Milliarden** Bruttonominalwert EUR für **Zins-, Währungs- und Warenderivate** sowie alle **sonstigen OTC-Derivate**
- Kontrakte, die zu **Hedgingzwecken** eingesetzt werden, werden **nicht zur Berechnung** der Schwelle herangezogen
- **Folgen bei Überschreitung** in einer oder mehreren Assetklassen
 - **Clearingpflicht** für alle Klassen
 - **Besicherung** (=Austausch von Collateral) bilateraler Kontrakte (technische Standards noch ausständig)

Risikominimierungstechniken

- Anwendbar für **OTC Derivatekontrakte**, die **nicht über eine CCP abgewickelt** werden (bilaterale Kontrakte)
 - Rechtzeitige **Bestätigung**, soweit verfügbar **elektronisch**
 - **Tägliche Bewertung** ausstehender Kontrakte
 - **Portfolioabgleich** (ITS noch in Ausarbeitung)
 - **Portfoliokomprimierung** (ITS noch in Ausarbeitung)
 - Mechanismen zur **Streitbeilegung** (ITS noch in Ausarbeitung)
 - **Austausch von Collateral** (ITS noch in Ausarbeitung)

- Anforderungen an Finanzielle Gegenparteien und NFC+ sind strenger als für NFC- (NFC = NFC über der Clearingschwelle; NFC- = NFC unter der Clearingschwelle)

Meldepflicht

Alle Gegenparteien und **CCPs** haben

- **Abschluss**
- **Änderung**
- **vorzeitige Beendigung**

von allen **Derivate-Kontrakten** an Transaktionsregister zu melden

- **Transaktionsregister** ist eine juristische Person, die die **Aufzeichnungen zu Derivaten zentral sammelt und verwahrt**
- **Zulassung und Aufsicht** über Transaktionsregister obliegt der **ESMA**
- Technische Standards regeln die **Vorgaben, wie die Einzelheiten** der Geschäfte **in den jeweiligen Meldefeldern zu identifizieren** sind

Meldepflicht

Informationszugang zum Transaktionsregister

- **Relevante Behörden** (u.a. ESMA, ESRB, nationale Aufsichtsbehörden) erhalten **direkten Zugang** zu allen Informationen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen
- Transaktionsregister müssen regelmäßig **aggregierte Zahlen** zu den ihnen gemeldeten Derivateklassen **veröffentlichen**
- Meldungen an **Transaktionsregister außerhalb der EU** grundsätzlich möglich

■ Anwendbar seit 15. März 2013

- Rechtzeitige Bestätigung von OTC Derivatekontrakten
- **Meldung** der Anzahl jener Kontrakte an die FMA (auf Anfrage), die **länger als 5 Werktage unbestätigt sind**
- Tägliche Bewertung ausstehender Kontrakte
- Meldung bei Überschreiten der Clearingschwelle an die FMA seitens NFCs

■ Anwendbar ab 15. September 2013

- Portfolioabgleich
- Portfoliokomprimierung
- Mechanismen zur Streitbeilegung

■ Clearingpflicht

- Technische Standards, welche die Clearingpflicht regeln, werden nach derzeitigem Stand **frühestens ab Sommer 2014** bzw. **spätestens ab Sommer 2015** ausgearbeitet sein.

■ Meldepflicht

- Alle **OTC Derivate** sind ab **1. Jänner 2014** zu melden
- **Börsliche Derivate** sind erst ab **1. Jänner 2015** zu melden

■ Austausch von Collateral für nicht über CCPs abgewickelte OTC Derivatekontrakte

- Technische Standards in Arbeit
- Öffentliche Konsultation für Anfang 2014 geplant
- Fertigstellung Ende 2014?

- Umsetzung von EMIR erfolgte auf nationaler Ebene im **Zentralen Gegenparteien Vollzugsgesetz („ZGVG“)**
- **In Kraft seit 14. November 2012**
- **FMA ist zuständige Behörde** in Österreich für:
 - CCPs
 - NFCs und FCs („nichtfinanzielle- und finanzielle Gegenparteien“)
- Überwachung der Einhaltung der Anforderungen aus EMIR und dem ZGVG
- Enge Zusammenarbeit der FMA und der OeNB
- Gemäß § 6 ZGVG - Sanktionen bei Verstößen bis 150.000 EUR möglich

- Jede CCP benötigt eine Zulassung unter EMIR
- **Zuständigkeit obliegt** der jeweiligen **nationalen Aufsichtsbehörde**
- Gemäß § 2 ZGVG – **FMA ist zuständige Behörde**
- Zulassungsantrag ist **bis spätestens 15.9.2013** zu stellen
- **Risikobewertung** im Rahmen der Zulassung
 - **Eigenkapital** – mindestens 7.5 Mio. EUR
 - **Strenge Anforderungen** an
 - Governance (Struktur, Ressourcen, etc.)
 - Risikomanagement (Collateral, Ausfallfonds, Wasserfall, etc.)
 - Investitionspolitik
 - Stresstests, Krisenszenarios
- Entscheidung wird in einem internationalem **Aufsichtskollegium** gefällt
- Mitglieder im **österreichischen Aufsichtskollegium**: ESMA, FMA, OeNB, BaFin (D), PRA, FCA (beide UK)

- **NFCs** müssen **seit dem 15. März 2013 der FMA und ESMA melden**, wenn sie die **Clearingschwellenwerte** nach Art. 10 EMIR **überschreiten bzw.** wenn sie die Clearingschwelle wieder **unterschreiten**
- Entsprechende **Formulare** finden sich auf der **FMA bzw. ESMA Website**

- **Ausnahmen für Intragruppentransaktionen von der Clearingpflicht – Artikel 4**
 - **FMA prüft und genehmigt Anträge** (ITS noch in Ausarbeitung)
- **Ausnahmen für Intragruppentransaktionen von der Besicherungspflicht gemäß Artikel 11 EMIR**
 - **FMA prüft und genehmigt Ansuchen** (ITS noch in Ausarbeitung)

- **Altersversorgungssysteme** sind für **drei Jahre** ab Inkrafttreten von EMIR **von der Clearingpflicht für OTC-Derivatekontrakte**, die objektiv messbar die Anlagerisiken reduzieren, die unmittelbar mit deren Zahlungsfähigkeit verbunden sind **befreit**
 - **FMA prüft und genehmigt Ansuchen** (ITS noch in Ausarbeitung)

<http://www.esma.europa.eu/page/European-Market-Infrastructure-Regulation-EMIR>

- **ESMA-Website** mit allen relevanten Dokumenten und Informationen

http://ec.europa.eu/internal_market/financial-markets/derivatives/index_de.htm

- Kommissions-Website mit dem Verordnungstext sowie allen technischen Standards

<http://www.esma.europa.eu/system/files/2013-324.pdf>

- **ESMA Q&A's**

http://ec.europa.eu/internal_market/financial-markets/docs/derivatives/emir-faqs_en.pdf

- **FAQs der Europäischen Kommission**

http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/II/01914/fname_269978.pdf

- Zentrales Gegenparteien Vollzugsgesetz (**ZGVG**)



FINANZMARKTAUFSICHT ÖSTERREICH
■ Kompetenz ■ Kontrolle ■ Konsequenz